

Anne Ballard: "Nutze deine Stimme! Du bist bedeutsam!"

Anne Ballard

Jun 7, 2022

Im Monat Juni zieht Gott die Menschen in seine Gegenwart und erinnert uns daran, dass er unsere Sicherheit und Geborgenheit ist. Er hat sein Volk für eine solche Zeit berufen und lädt uns ein, kleine Schritte zu tun, uns wieder in der Hoffnung zu verankern und unser volles Vertrauen auf ihn zu setzen - egal, was im Rest der Welt passiert. Lass dich ermutigen, ihm zu vertrauen und deinen Teil dazu beizutragen, die Welt um dich herum zu beeinflussen. Du bist wichtig und deine Stimme hat die Macht, die Welt zu verändern. Es ist an der Zeit, Schritte des Mutes und des Glaubens zu gehen.

Es gibt kein "unbedeutend"

"Verachtet die kleinen Anfänge nicht, denn der Herr freut sich, wenn das Werk beginnt..." (Sacharja 4:10 NLT)

Vor kurzem war ich bei Costco auf der Suche nach zwei meiner Lieblingsartikel. Da ich sie nicht finden konnte, sprach ich mit einem Angestellten und er schlug mir vor, einen Antrag auf Rückgabe der Produkte zu stellen. Es war eine einfache Erfahrung, aber sie hat mich zum Nachdenken gebracht. Wie oft beschweren wir uns über eine Situation, ohne etwas zu unternehmen? Es war nicht das erste Mal, dass ich frustriert war, als einer meiner Lieblingsartikel aus dem Laden verschwand, aber es war das erste Mal, dass ich darüber nachdachte, etwas dagegen zu tun.

So oft erleben wir Frustrationen, die sich unserer Kontrolle entziehen. Wir können uns von der Größe eines Problems überwältigt fühlen, also entscheiden wir uns, nichts zu tun, anstatt den kleinen Schritt zu tun, der uns möglich ist. Es ist leicht, das Gefühl zu haben, dass wir nichts bewirken können, also warum es überhaupt versuchen? Aber unsere Handlungen sind von Bedeutung. Es gibt immer etwas, das wir tun können. Wir müssen uns nur daran erinnern, dass wir die Möglichkeit haben, die Welt um uns herum zu beeinflussen, und bereit sein, die oft unbequemen Maßnahmen zu ergreifen, um Veränderungen herbeizuführen.

Im Laufe der Geschichte hat Gott oft "... die Törichten der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen" (1. Korinther 1,27 NIV). Er benutzte nicht immer eine große Armee, um eine Schlacht zu gewinnen; manchmal benutzte er diejenigen, die unbedeutend schienen. Er reduzierte Gideons Armee auf dreihundert Mann. Er befahl den Israeliten, mit König Joschafat in die Schlacht zu ziehen. Beide Male führte Gottes Macht zum Sieg. Gott wählte David, den Jüngsten und Unscheinbarsten, zum König. Im Grunde genommen ist Gottes Fähigkeit viel mächtiger und bedeutender als deine oder meine allein. Seine Gunst kann dir Türen öffnen, die kein Mensch verschließen kann.

Gott lädt uns ein, mit ihm zusammenzuarbeiten. Wenn du dich klein oder unbedeutend gefühlt hast, ist dieses Wort für dich. Bitte Gott, dich zu deinem Handlungsschritt zu führen. Vielleicht ist es nur ein kleiner Schritt, oder du rufst andere Menschen dazu auf, denselben kleinen Schritt zu tun. Vielleicht ist es das Unterschreiben einer Petition, das Einreichen einer Beschwerde oder eines Vorschlags oder die freiwillige Mitarbeit in deinem örtlichen Wahllokal. Vielleicht schreibst du deinem Abgeordneten oder Senator, wie du über eine bestimmte Gesetzgebung denkst. Oder du sprichst die Wahrheit von der Plattform aus, die Gott dir gegeben hat (soziale Medien, deine Müttergruppe, dein Buchclub usw.).

Er führt dich in den Dingen, für die du kämpfst, und zeigt dir, dass du wichtig bist und dass das, was du tust, einen Unterschied macht. Du bist NICHT UNBEDEUTEND und Gott hat dir nicht ohne Grund eine Stimme gegeben, um zu sprechen. Du plus Gott ergibt eine Mehrheit.

Für eine solche Zeit wie diese

"...Und wer weiß, ob du nicht gerade jetzt in deine königliche Stellung gekommen bist?" (Esther 4:14 NIV)

Ich glaube, jeder kann zugeben, dass die letzten zwei Jahre anders waren als alles, was wir bisher erlebt haben. Wir leben wirklich in nie dagewesenen Zeiten, mit leeren Regalen, Unruhen, Masken, explodierender Inflation, aufgedeckter Korruption, dem Kampf zwischen der Ukraine und Russland, dem Verlust geliebter Menschen, Spaltung, Mandaten und vielem mehr. Es ist überwältigend.

In vielerlei Hinsicht kann es sich anfühlen, als wären wir in eine alternative Realität oder einen Roman aus einer dystopischen Zukunft versetzt worden. Dies ist sicherlich nicht die Welt, in der ich aufgewachsen bin. So sehr sich viele von uns danach sehnen, dass alles wieder normal wird, hat Gott uns auserwählt, genau für diese Zeit zu leben.

In Apostelgeschichte 17,26 (NIV) heißt es, dass Gott "... ihre Zeit in der Geschichte und die Grenzen ihres Landes bestimmt hat". Das bedeutet, dass er uns das gegeben hat, was wir brauchen, um in dieser Zeit zu leben, und dass wir es nutzen können. Wenn sich die Dinge schwierig anfühlen (wie es im Moment oft der Fall ist), bete, dass der Heilige Geist dein Urteilsvermögen stärkt und die "...Augen deines Herzens erleuchtet werden, damit du die Hoffnung erkennst, zu der er dich berufen hat..." (Epheser 1:18 NIV). Vertraue darauf, dass Gott in deinem Herzen und deinem Geist wirkt, so wie du ihn darum gebeten hast. Wenn du dann eine beunruhigende Nachricht erhältst, bitte Gott, dir die Wahrheit zu zeigen, damit du mit ihm - dem Geist der Wahrheit - zusammenarbeiten kannst (Johannes 16:13).

Gott ist unser Versorger

Wenn du zum Beispiel in den Laden gehst und dein Grundnahrungsmittel nicht mehr da ist (oder mehrere Grundnahrungsmittel, die du brauchst). Anstatt deprimiert zu werden oder Angst zu haben, dass du nicht genug hast, bitte Gott, dir die Wahrheit zu zeigen. Gottes Wort sagt uns immer wieder, dass er unser Versorger ist. Er kleidet die Lilien auf dem Feld und versorgt die Vögel unter dem Himmel. Wird er also nicht dasselbe für uns tun? Mach das zu einem Bekenntnis und sprich es im Glauben aus. "Der Glaube kommt also durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes" (Römer 10:17 NKJV). Verkünde: "Gott ist mein Versorger, und mir wird nichts mangeln!"

Erwarte von Gott, dass er für dich sorgt. Die Schrift sagt, dass "... der, der versprochen hat, treu ist" (Hebräer 10:23). Egal, in welcher Situation du dich befindest, tu, was du kannst, um ein guter, verantwortungsvoller Verwalter zu sein, aber wisse auch, dass du nicht alles selbst machen musst, denn du bist ein Kind des höchsten Gottes.

Gott begegnet dir als guter Versorger, und er stärkt auch deinen Glauben. Aber das ist eine Partnerschaft! Auch du bist dafür verantwortlich, deinen Glauben zu stärken. Gottes Wort sagt, dass es nur den Glauben eines Senfkorns braucht - was unglaublich klein ist -, um einen Berg zu versetzen (Matthäus 17,20). Glaube daran, dass er dich in seiner Hand hat. Lies Psalm 91 so oft wie nötig. Vertraue darauf, dass er dir so begegnen wird, wie du ihn gebeten hast, und dass er immer spricht.

Wenn du dich angesichts des Zustands der Welt hoffnungslos fühlst, ist dieses Wort für dich. Vielleicht bist du von Angst, Sorge oder Panik gelähmt - glaub den schlechten Nachrichten nicht! Für jede negative Schlagzeile hat Gott eine Lösung, aber du musst aktiv nach der Wahrheit suchen, um sie zu finden.

Schalte die negativen Nachrichten aus und konzentriere dich auf das, was Gott tut. Umgib dich mit Menschen, die die Wahrheit sagen. Vertraue darauf, dass er dir so begegnen wird, wie du ihn gebeten hast, und dass er immer spricht. Hüte dein Herz und deinen Verstand und tue dein Bestes, um jeden Gedanken gefangen zu nehmen. Sprich die Wahrheit über deine Situation und lass dich nicht von deinen Gefühlen leiten. Sei vorsichtig, was du mit deinem Mund sagst. Bringe deine Worte in Einklang mit der Wahrheit von Gottes Wort. Deine Worte sind mächtig und schaffen Stimmungen, also sei bewusst, um das Leben zu sprechen! Du bist für diese Zeit berufen worden, also lebe mit dieser Absicht und diesem Ziel.

Gott ist unser Beschützer

"Du wirst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, noch vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, noch vor der Pest, die sich in der Dunkelheit heranschleicht, noch vor der Plage, die am Mittag verderbt. Es mögen tausend an deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten, aber es wird nicht an dich herankommen." (Psalm 91:5-7 NIV)

Die meisten von uns lieben das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit und investieren in Dinge, die uns das Maß an Sicherheit geben, das wir glauben zu brauchen. Es gibt viele Dinge, die wir in unser Leben einbauen können, um uns sicher zu fühlen - zum Beispiel ein Sicherheitssystem, ein Tor um unser Grundstück, bestimmte Beziehungen, Geldanlagen oder Geld auf der Bank. Obwohl es gut ist, ein guter Verwalter dessen zu sein, was Gott uns gegeben hat, müssen wir aufpassen, dass wir unsere Sicherheit nicht in diese Dinge statt in Gott setzen.

Die Realität ist, dass Gott derjenige ist, der uns schützt. Gott ist derjenige, der für uns sorgt. Wir müssen in ihm verwurzelt und verankert sein, damit wir, wenn die Stürme kommen, nicht "sicher schlafen", weil wir ein Sicherheitssystem eingerichtet oder ein bequemes Sparkonto haben, sondern weil wir den kennen, der uns in seiner Hand hält. Wir können in der Sicherheit ruhen, dass er bei uns ist, egal was kommt. Egal, was kommt, er wird sich um uns kümmern. Wenn wir in der Lage sind, unsere Augen von unseren Ängsten abzuwenden und unseren Glauben und unsere Zuversicht in das Vertrauen auf Gott zu setzen, verändern sich die Umstände um uns herum und werden mit der Realität des Himmels in Einklang gebracht.

Gott lädt uns ein, unsere Augen von den Ablenkungen, den äußeren Bedrohungen und den Dingen, die uns Angst machen, abzuwenden. Er lädt uns ein, unsere Hoffnung, unser Vertrauen und unseren Glauben an ihn über alles andere zu stellen. Wenn du mit Angst und Furcht zu kämpfen hast, ist dieses Wort für dich. Wenn du in deinem Leben Ungewissheit und Umwälzungen erlebt hast, dann fasse dir ein Herz. Die Ungewissheit mag dir Angst vor der Zukunft gemacht haben, aber Gott ist der Gott, der deine Zukunft und deine Gegenwart in der Hand hat.

Wenn es dir schwerfällt, dich von deinen Ängsten abzulenken, dann richte deinen Blick auf die Verheißungen in Gottes Wort. Psalm 91 ist ein guter Anfang. Lies ihn laut vor, bis du ihn glaubst. Schreibe Erklärungen der Hoffnung und des Glaubens auf und lese sie dir jeden Tag vor, bis du deinen Geist mit der Wahrheit erneuert hast. Baue deinen Glauben auf!

Durch Widrigkeiten und Herausforderungen

"...'Weil du mich geliebt hast, dich an mir gefreut hast und meinem Namen treu geblieben bist, werde ich dich sehr beschützen. Ich werde deinen Hilferuf jedes Mal erhören, wenn du betest, und du wirst meine Gegenwart spüren, wenn du in Not bist. Ich werde dich erlösen und dir Ehre bringen. Ich werde dich mit einem erfüllten Leben und mit allem, was ich für dich tue, zufriedenstellen. Denn du wirst die Fülle meines Heils genießen!'" (Psalm 91:14-16 TPT)

In Zeiten der Ungewissheit können wir uns in all den Unwägbarkeiten verfangen. Wir müssen uns jedoch auf die Wahrheit der Heiligen Schrift und Gottes Charakter besinnen. Psalm 91 ist ein Leuchtfeuer der Hoffnung, des Trostes und der Beruhigung. Nimm dir Zeit, über das nachzudenken, was Gott uns sagt, dass er für uns tun wird.

In diesem Psalm (der von David verfasst wurde und dessen Autorschaft nach jüdischer Tradition Mose zugeschrieben wird) offenbart der Autor Eigenschaften Gottes. Er spricht davon, dass wir in seiner Stärke verborgen sind (V. 1). Er ist unsere Hoffnung und unsere Festung, die uns schützt (V. 2). Er wird uns vor allem retten und beschützen, was uns schaden könnte: falsche Anschuldigungen, tödliche Flüche, dämonische Gefahren, böse Mächte, Krankheit, Unglück und Stolpern. Das bedeutet nicht, dass wir nie Widrigkeiten erleben werden, sondern vielmehr, dass Gott bei uns ist und uns durch jede Herausforderung hindurch beschützen wird.

In den letzten drei Versen erklärt der Psalmist, dass er uns, weil wir ihn geliebt, uns an ihm erfreut und seinem Namen die Treue gehalten haben, beschützen, jeden Hilferuf beantworten, uns seine Gegenwart spüren lassen, uns erlösen, uns Ehre bringen und uns mit einem erfüllten Leben zufriedenstellen wird, damit wir die Fülle seines Heils genießen können. Im Grunde sind diese Verse die Verheißung von Gottes Schutz und Deckung; die Verheißung, dass Gott bei denen wohnt, die ihn lieben, und seine Kinder vor dem Bösen schützt. In allen Widrigkeiten, Herausforderungen oder Gefahren ist Gott bei uns und wird uns beschützen und behüten. Halte dich an diese Verheißungen, wenn du Angst hast und dich um deine Sicherheit sorgst.

In diesem Monat erinnert uns Gott an all die Verheißungen, die er uns in seinem Wort gegeben hat. Psalm 91 erinnert uns in dieser Zeit daran, was er uns verspricht, wenn wir Angst haben oder vor Herausforderungen, Krankheit und schweren Zeiten stehen.

Wenn du dich dabei ertappt hast, dass du dich mehr auf die Größe des Problems konzentrierst, mit dem du konfrontiert bist, als auf Gottes Fähigkeiten, dann ist dieses Wort für dich. Vielleicht kämpfst du mit Angst, Furcht, Schlaflosigkeit, Panikattacken, Krankheit oder Stress, aber Gott bringt dir durch sein Wort Frieden. Ohne es zu wissen, hast du vielleicht mehr der Lüge als der Wahrheit eine Stimme gegeben.

Wenn du spürst, dass du Angst bekommst, halte inne und verbringe Zeit in Gottes Gegenwart. Bitte ihn, dir die Wahrheit zu offenbaren, und bitte ihn, dir zu erlauben, seiner Gegenwart zu begegnen. Meditiere über die Wahrheit in Psalm 91. Lies ihn täglich, bis er in dein Herz eingedrungen ist und die Wahrheit die Lügen, die du bisher geglaubt hast, überholt hat. Lerne ihn auswendig und meditiere darüber, bis er deinen Geist verwandelt.

Juni-Erklärungen:

- Ich bin bedeutend und meine Stimme verändert die Welt.

- Ich bin von Gott für eine solche Zeit auserwählt worden.
- Ich setze mein Vertrauen in Gott über alle äußeren Dinge.
- Gott ist meine Sicherheit und mein Schutz.
- Ich bin in der Hoffnung verankert.